Zehn Tonnen Hilfsgüter verschenkt



Zehn Tonnen neuer Hilfsgüter verschenkte EFA (Education for all) am Nikolaustag. Und bis Weihnachten sollen noch mehr folgen.

All das erfordere natürlich einen enormen logistischen Aufwand, daher hat EFA-Vorsitzender Dirk Fißmer ein paar Helfer mobilisiert: "So konnten wir jede Menge Kleidung und andere Gebrauchsgegenstände an die Obdachlosenhilfe "Gast-Haus" in Dortmund übergeben", verrät er.

Desweiteren gingen an den Flüchtlingshelferkreis in Bergkamen mehrere Wagenladungen Baby-und Kinderbekleidung.

Auch nach Jerusalem wurden Baby-, Kinder-, Damen- und Herrenbekleidung in einer großen Stückzahl verschickt. In den Senegal gingen einige hundert Paar Schuhe, die dringend auf der Baustelle der EFA-Partner benötigt werden, damit die Handwerker nicht in Badesandalen oder gar Barfuß arbeiten müssen. In Kamerun werden zudem in den nächsten Tagen acht Tonnen Hilfsgüter von EFA erwartet.

Auch ein Tierheim in Istrien erhielt Spenden von der Organisation. "Außerdem wollen wir vor Weihnachten in einem Übergangsheim, in dem sich nur Frauen und Kinder befinden, demnächst Weihnachtsmann spielen den Kindern dort etwas schenken", verrät Dirk Fißmer.